

Hortkonzept

Die Gruppen im Hort sind klassenweise eingeteilt und werden nach Möglichkeit die gesamte Hortzeit über von einer Erzieherin oder einem Erzieher betreut, deren oder dessen Arbeit ebenfalls möglichst konstant von einer weiteren Person unterstützt wird.

Das jeweilige Team organisiert die Angebote für den Tagesablauf einschließlich der Verlässlichen Halbtags-Grundschule (VHG). Die Angebote sollen nach Möglichkeit abwechslungsreich und altersgerecht sein, die jahreszeitlichen Besonderheiten und Feste einbeziehen und mit den aktuellen Unterrichts-Epochen abgestimmt werden. Eine intensive Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern wird angestrebt und soll zu gemeinsamen Aktivitäten führen, zum Beispiel Schulausflügen und Festen. Bei Elternabenden in der Klasse soll der entsprechende Erzieher anwesend sein.

Um ein größeres VHG-Angebot zu erreichen, werden die Hortner, die ihre eigene Klasse gerade nicht betreuen müssen, zur Unterstützung dazugeholt.

VHG-Zeit

vom jeweiligen Unterrichtsende bis 13.40 Uhr

Hortzeiten

13.40 bis 14.30 Uhr Gruppenzeit mit Hausaufgabenbetreuung

14.30 bis 16 Uhr erstes Hortmodul, mit altersgemischten Angeboten

16 bis 18 Uhr Späthort

Frühbetreuung

7.30 bis 8.15 Uhr (Unterrichtsbeginn) in Raum der Elementarklasse

Der für die Gruppe verantwortliche Erzieher ist Ansprechpartner für die Eltern in allen pädagogischen und organisatorischen Angelegenheiten wie zum Beispiel Betreuungsgutscheine, Ferienzettel oder andere Schriftstücke. Die Räume wechseln jährlich, genauso wie die Klassenräume in der Schule. So können die Räume nach den Bedürfnissen der Kinder eingerichtet und mit altersgemäßen Spielen und Büchern ausgestattet werden.

Für die größeren Kinder, 4. bis 6. Klasse, gibt es in einem anderen Haus gesonderte Räumlichkeiten, damit die altersgerechte Ansprache noch besser ermöglicht werden kann. Ab der 5. Klasse gehen die Erzieher auf die jeweils anwesenden Schüler individueller ein und nehmen ihre Wünsche in den Tages- und Wochenablauf auf. In verschiedenen Räumen kann verschiedenen Interessen nachgegangen werden. In einem Raum besteht die Möglichkeit zum Spielen, in einem anderen zum Lesen oder für die ruhige eigene Beschäftigung, im dritten steht eine Hobelbank zum Werken bereit. Selbstverständlich können auch Ausflüge in eine Sporthalle oder zu anderen Zielen unternommen werden, es kann im eigenen Gelände unterschiedlichen Beschäftigungen nachgegangen oder in der Hortküche gekocht und gebacken werden.